

Graz, 23. I. 1943.

Verehrter Herr Präsident,

heyligen Dank für Ihre Verständigung und für die

201

1. Februar

Frau

Prof. Dr. Mathilde Uhlirz

Graz

Goethestr. 45

Hochverehrte Frau Kollegin!

Für Ihren Brief vom 23. d.M. danke ich Ihnen bestens. Ich habe aus seinem reichen Inhalt entnommen, daß Ihre Arbeiten recht gut weitergehen, und habe mich darüber gefreut. Ob es nun möglich sein wird, daß Sie die ungarische Krone und den Krönungsmantel zu sehen bekommen, erscheint mir durchaus zweifelhaft. Es wäre gut, wenn Sie selbst an Herrn Prof. Dr. Freyer in Budapest, Kelemen utca 12 (oder Budapest, Apponyi ter 3, Deutsches wissenschaftliches Institut) schreiben und sich bei ihm erkundigen, ob Ihr Wunsch erfüllt werden könnte. Sie können sich auf mich berufen; ich habe meinerseits ^{mich} wegen dieser Frage mit dem Ministerium un-

die Ordener aller 12 Apostel gezogen und wahrscheinlich auf das des
Lepanden, also Kaiser Otto III. Bei dem Zusammensehen des älteren
Kronreifes mit der späteren byzantinischen Krone des Michael Dukas,
die heute den Reifen bildet, sind noch allgemeine Zweifel die fehlenden
Ordener verloren gegangen sein. Oder sollen sie noch unter dem
heutigen Kronreife stecken? Es wäre für meine Arbeit sehr wichtig,